

Neues, lebendiges Quartier geplant



Es ist eines der bedeutsamsten Bauvorhaben der Nachkriegsgeschichte in Rosenheim: In seiner Sitzung vor einem Monat hatte der Stadtrat der Einleitung eines Bebauungsplans für die Baufelder 4 West, 5 und 6 des Bahngeländes Nord durch die Firma Sontowski & Partner Group zugestimmt. Mit Abschluss des Kaufvertrags am vergangenen

Freitag gingen damit die letzten verfügbaren Flächen des Bahnhofsareals Nord in die Entwicklung.

Vom Digitalen Gründerzentrum „Stellwerk 18“ bis zum Brückenberg soll ein lebendiges, urbanes Quartier mit hoher Lebens-, Arbeits- und Aufenthaltsqualität entstehen.

Die detaillierten Planungen dieser Entwicklung werden morgen Mittag offiziell der Presse präsentiert. Mit dabei sein werden:

Vertreter der Sontowski & Partner Group, Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer und Wirtschaftsdezernent Thomas Bugl, Finanzdezernent Heinz Bösl und der Leiter des Stadtplanungsamtes Robin Nolasco.